

## Geplanter Ausbau der S 58 bereitet Sorge

### ■ Marsdorf

Auf einer Wanderung um den Buckenberg zeigten Heimatverein und Nabu das sensible Schutzgebiet.

---

Zum Nikolaus luden der Marsdorfer Heimatverein und die Nabu-Fachgruppe Ornithologie Großdittmannsdorf zur Wanderung rund um den Buckenberg Volkersdorf. Dem Aufruf folgten 40 interessierte Bürger, die sich auf dem zweieinhalbstündigen Rundweg begaben.

Unter fachkundiger Führung waren das Marsdorfer Dreieck und das Kuppengebiet um den Simonsberg Volkerberg erlebbar. Dieses zählt zu den landschaftlich reizvollsten Teilen des in Mitteleuropa einmaligen Moritzburger Kuppengebietes – ausgewiesenes Landschafts-schutz- und EU-Vogelschutzgebiet.

### Angst vor irreversiblen Schaden

Sorge bereitet den Bürgern allerdings der geplante massive Ausbau der Staatsstraße 58 zwischen Weixdorf und Bärnsdorf. Irreversible Schädigungen von Landschaft und Wohnumwelt wären die Folge.

Die Wanderung unterstützt die Bemühungen, einen moderaten Ausbau der S 58 einzufordern, damit Steuergelder sinnvoll eingesetzt werden, die Artenvielfalt erhalten bleibt und das Gebiet mit seinem hohen landschaftlichen Gehalt nicht durch überdimensionierte Fahrbahnbreiten und trassengerechten Umbau der Landschaft nachhaltig beeinträchtigt wird.

Ausdrücklich verwiesen hatten die Teilnehmer auf die Notwendigkeit, eine Anschlussstelle an der Bundesautobahn 4 unmittelbar am Gewerbegebiet Weixdorf Promigberg zum Anschluss desselbigen und der Ortschaften Weixdorf und Medingen.

Nach der Wanderung fanden sich engagierte Teilnehmer, um zuständige Behörden des Freistaates und verantwortlich handelnde Politiker in ihrem Kurs zur Reduzierung des Flächenverbrauches, zum Klimaschutz und zur Erhaltung der Biodiversität zu unterstützen. (RS)